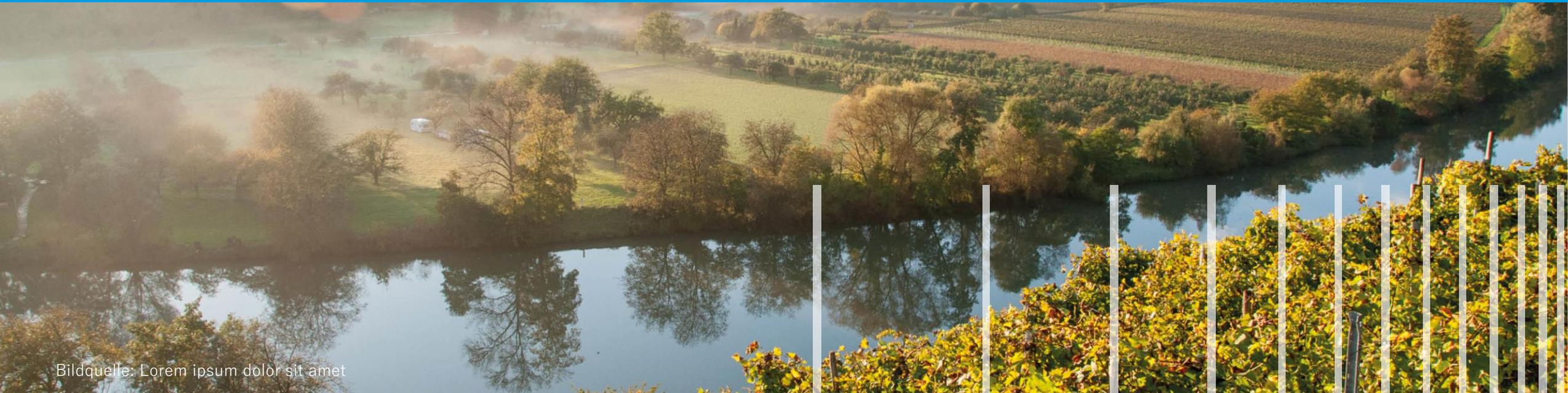


Klimaneutrale Verwaltung – Fallstricke & Lösungsansätze

Fachforum: „Tools und Handlungshilfen für Ihren Weg zur Klimaneutralität“



Bildquelle: Lorem ipsum dolor sit amet



Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – Warum sollten wir ihn gehen?

Glaubwürdigkeit

Vorbildfunktion

Nachfragemacht

Erfahrung

„Auf dem Weg zur Klimaneutralität möchten wir als Kreisverwaltung als Vorbild wirken und das, was wir von der Gesellschaft erwarten, auch zum Maßstab des eigenen Handelns machen. Gemeinsam möchten wir Verantwortung für die Zukunft übernehmen und unser maximales Potenzial für den Klimaschutz ausschöpfen!“

Landrat Dietmar Allgaier im Ausschuss für Umwelt und Technik
am 23. Mai 2022

Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – Startschuss?

Förderprogramme

- Nationale Klimaschutzinitiative , Landesprogramme

Strategischer Prozess

- Nachhaltigkeitsstrategie
- Klimaschutzkonzept
- Teilnahme am European Energy Award

Kommunalwahl

- Gespräche mit neuem Gemeinderat/ Fraktionen
- Gespräche mit neuer Verwaltungsspitze

2019

- Ausschuss beschließt das Ziel der klimaneutralen Landkreisverwaltung bis 2035 sowie die Energieleitlinie

2021

- Ausschuss beschließt die weitere Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und damit die Teilnahme am Landesförderprojekt für die klimaneutrale Kreisverwaltung (1,5 VZÄ). Zudem soll das Klimaschutzkonzept ab dem Jahr 2023 aktualisiert werden

2023

- Ausschuss beschließt das Konzept für die klimaneutrale Verwaltung inkl. Maßnahmenregister und bekennt sich zu dem Ziel, mit der Verwaltung bis zum Jahr 2035 die Klimaneutralität zu erreichen

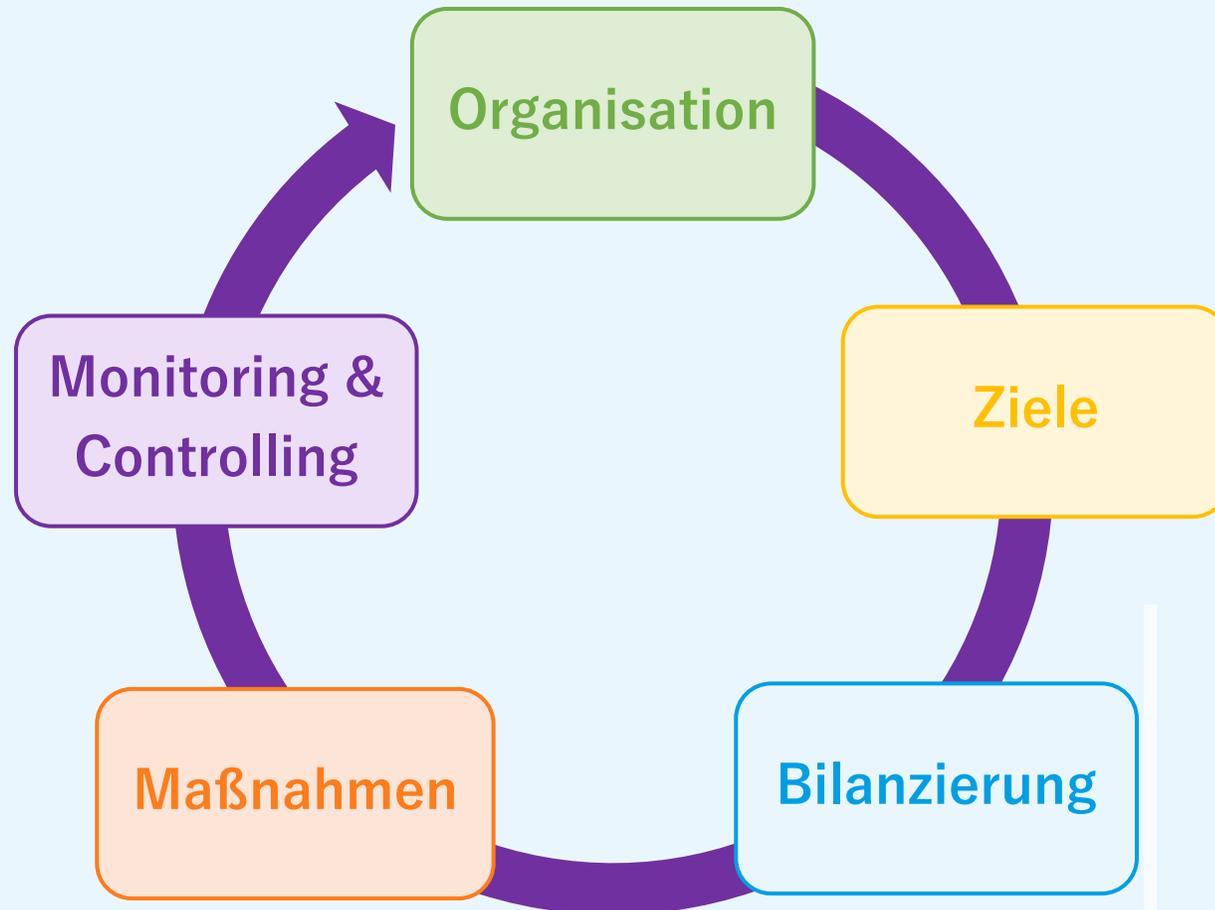
Fallstrick #01

Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen

Bildquelle: Landratsamt Ludwigsburg



Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – strategisches Vorgehen



Priorisieren:

- | CO₂-Minderungspotenzial
- | Wirkungstiefe
- | Vermeidung von Risiken
- | Kosten
- | Personalkapazitäten
- | Sowieso-Prozesse & Low-hanging Fruits

[UBA: Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung](#)

Fallstrick #02

Allein gegen den Sturm



Bildquelle: Landratsamt Ludwigsburg



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Landratsamt Ludwigsburg, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg
www.landkreis-ludwigsburg.de

Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – eine Gemeinschaftsaufgabe

Organisation/ Personal/ zentrale Dienste

Fuhrpark, Verpflegung
(klimaneutrale Verwaltung)

Verwaltungsspitze & Kommunikation

Klimaschutzmanagement

Netzwerken im Auftrag des
Klimaschutzes, Strategie und
Koordination

Digitalisierung

Effiziente Prozesse & digitale
Infrastruktur

Zentrale Beschaffungsstelle

Nachhaltige Beschaffung von Produkten
und Dienstleistungen

Energiemanagement & Hochbau

Klimaneutrale Gebäude und
Energiewende in der Verwaltung



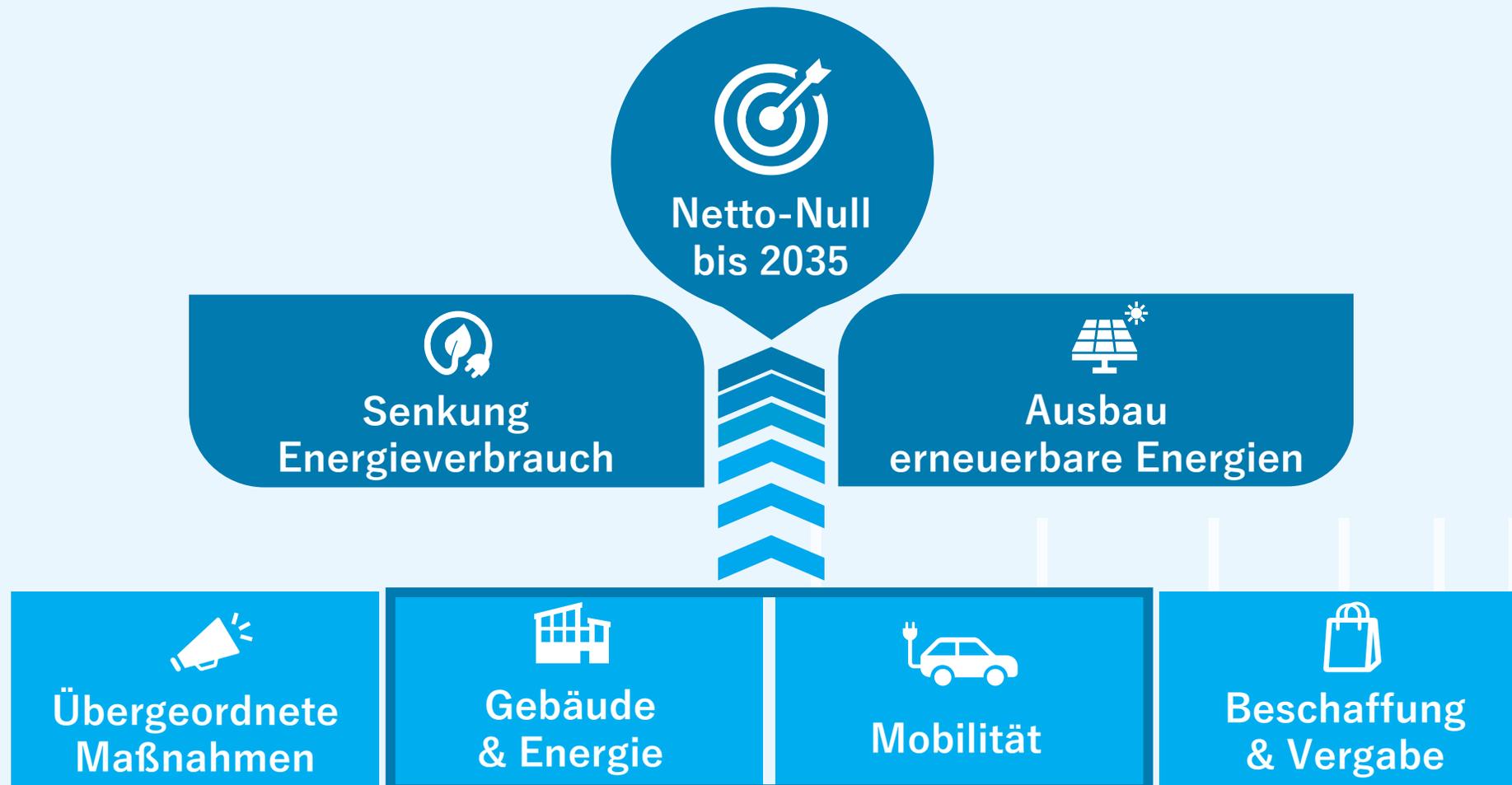
Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – eine Gemeinschaftsaufgabe



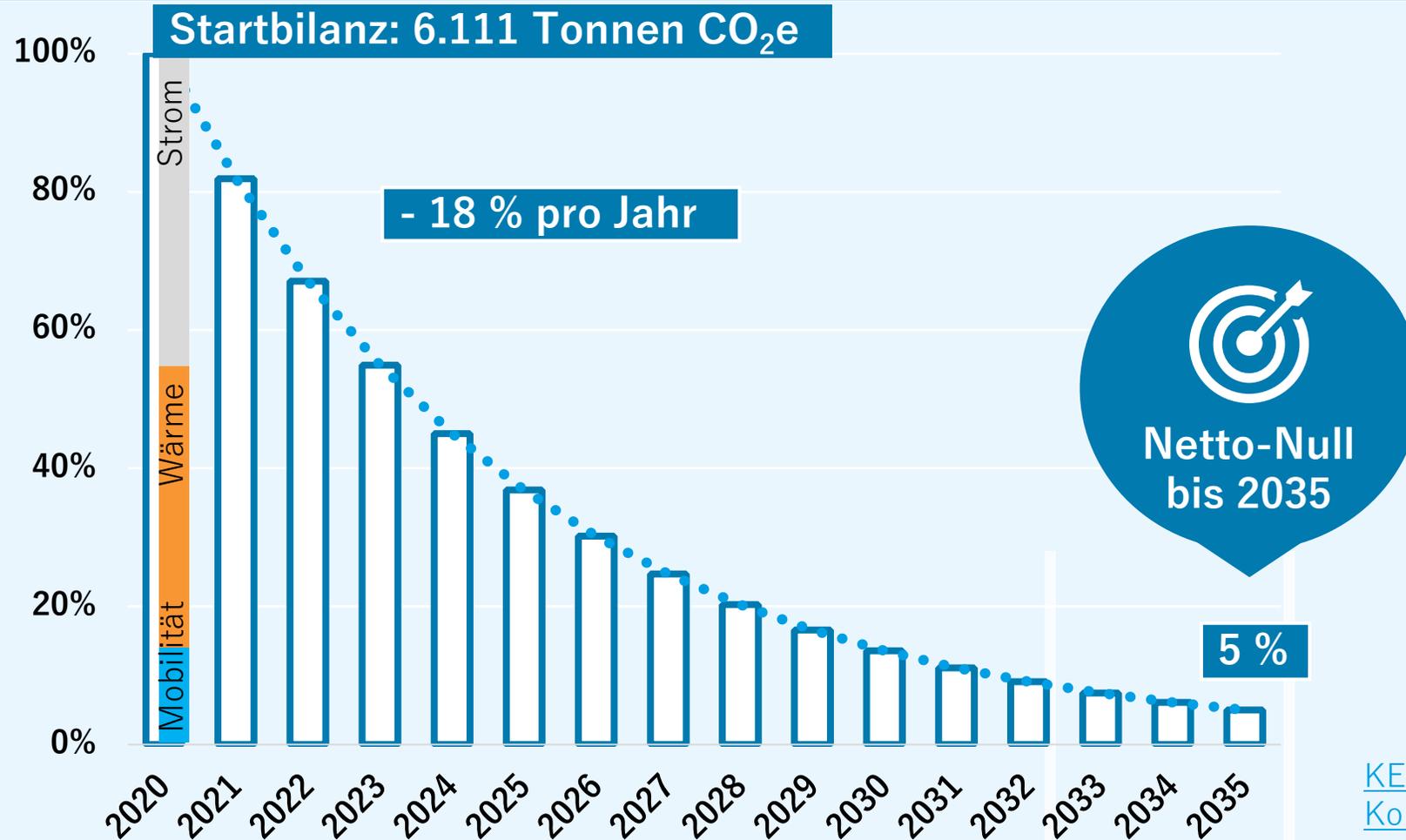
Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – eine Gemeinschaftsaufgabe



Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – Was ist das Ziel?

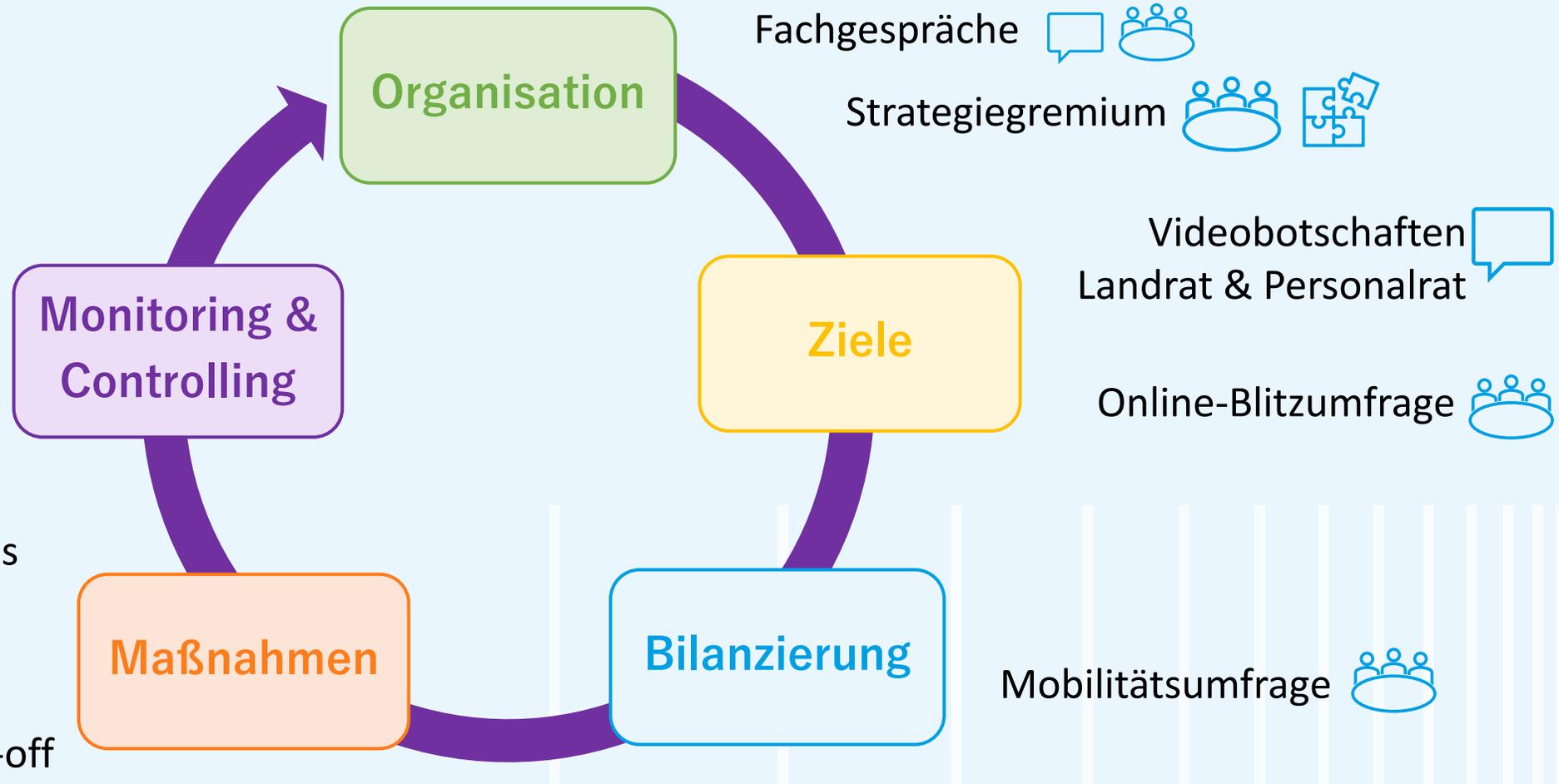


Das Ziel der klimaneutralen Verwaltung



[KEA-BW: Leitfaden klimaneutrale Kommunalverwaltung Baden-Württemberg](#)

Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – eine Gemeinschaftsaufgabe



Die Maßnahmen der klimaneutralen Verwaltung



Übergeordnete Maßnahmen (Ü)

- Ü1: Klimaschutz ist unser Auftrag
- Ü2: Klimaschutz als Entscheidungskriterium
- Ü3: Klimaschutz im Haushalt
- Ü4: Mitarbeitende einbinden, Klimakommunikation intern
- Ü5: Klimalotsinnen und -lotsen in allen Fachbereichen
- Ü6: Klimakommunikation extern
- Ü7: Klimafreundliche Veranstaltungen
- Ü8: Energiesparmodelle an Schulen



Gebäude & Energie (G)

- G1: Energetische Sanierung kreiseigener Gebäude
- G2: Standards für Neubauten und Sanierungen
- G3: Erneuerbare Energieversorgung kreiseigener Gebäude
- G4: Energieeffizienter Gebäudebetrieb & -service
- G5: Systematisches Liegenschafts- & Energiemanagement
- G6: Klimaschutz in angemieteten Liegenschaften
- G7: Energetische Optimierung Signalanlagen & Straßenbeleuchtung
- G8: Schulung & Erfahrungsaustausch
- G9: Sensibilisierung zu klimafreundlichem Verhalten in Kreisgebäuden



Mobilität (M)

- M1: Klimafreundlicher Fuhrpark
- M2: Klimafreundliche Nutzfahrzeuge
- M3: Klimafreundliche Dienstreisen
- M4: Infrastruktur-Angebote für den klimafreundlichen Weg zur Arbeit
- M5: Finanzielle Anreize für den klimafreundlichen Weg zur Arbeit
- M6: Information über klimafreundliche Mobilität
- M7: Verkehrsanbindung (Umweltverbund) unserer Standorte verbessern



Beschaffung & Vergabe (B)

- B1: Politische Verankerung der nachhaltigen Beschaffung
- B2: Verankerung der nachhaltigen Beschaffung in der Verwaltung
- B3: Klimafreundliche Kantine
- B4: Klimafreundliche IT
- B5: Klimafreundliches Büro
- B6: Klimafreundliche Schulen

Maßnahmenbeispiel & Struktur

Maßnahmen für eine klimaneutrale Landkreisverwaltung (Säule I)		März 2024
Handlungsfeld: Übergeordnetes (Ü)		Version 2
Ü7 – Klimafreundliche Veranstaltungen		angepasst
		EEA: -
		Verpflichtung
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Senkung der THG-Emissionen von Veranstaltungen - Erhöhung der Vorbildwirkung und Glaubwürdigkeit 	
Kurzbeschreibung	<p>An Veranstaltungen kommen die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises direkt in Kontakt mit dem Landratsamt. Klimaschutz als zentrales Ziel sollte hierbei nicht nur inhaltlich vermittelt werden, sondern auch bei der Ausgestaltung der Veranstaltung auf allen Ebenen Berücksichtigung finden. Green Event BW zeichnet Veranstaltungen in Baden-Württemberg aus, die nachhaltig geplant und umgesetzt werden – egal ob Straßenfest, Konferenz oder Festival. Per Selbstauskunft und automatischer Bewertung können Veranstalterinnen und Veranstalter ihre Maßnahmen für nachhaltige Events evaluieren lassen. Dazu bietet die Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg ein schlankes und bedienerfreundliches Online-Tool an. Wer den Anforderungen gerecht wird, darf mit dem Logo Green Event BW werben. Darüber hinaus gibt es weitere Labels wie die „Klimafaire Veranstaltung“. Es besteht also eine Reihe an Kriterien, mit Hilfe derer das Landratsamt auch seine eigene Verpflichtung formulieren kann.</p>	
Chancen	<ul style="list-style-type: none"> - Akteure zur Nachahmung anregen - Schaffung von lokaler Nachfrage und nachhaltigen Angeboten 	
Hemmnisse	Zeitaufwand sowohl intern als auch bei den Netzwerkpartnern	
Für Umsetzung zuständige Einheit	Dezentral (insb. FB 14, FB 63)	Weitere beteiligte Einheiten:
Strategisch beratende Einheit	FB 21	

Ausgangslage und vorhandene Aktivitäten	Das Landkreiseschd am 24. und 25. Juni 2023 dient als Pilotveranstaltung, bei der die Green Event BW-Kriterien zum ersten Mal angewendet werden.	
Flankierende Maßnahmen und Querverweise	Klimafreundliche Veranstaltungen setzen sowohl eine nachhaltige Beschaffung (B-Maßnahmen) als auch energieeffiziente Geräte/ Gebäude (G4) und erneuerbare Stromversorgung (G3) voraus.	
Zeitlicher Ablauf mit Teilzielen und Meilensteine	2023	Erste Pilotveranstaltung nach Green Event BW
	2024	Entwicklung eines eigenen Kriterienkatalogs (z. B. anhand von Green Event BW oder „klimafaire Veranstaltung“ der Klimaschutzstiftung BW)
	Ab 2025 kontinuierlich	Alle Veranstaltungen werden klimafreundlich ausgerichtet (entsprechend Kriterienkatalog)
Leitindikator	- Anzahl/ Anteil der zertifizierten Veranstaltungen	
Weitere Indikatoren	- Kriterienkatalog	
Bewertung	Jährliche Kosten	● ● ● ○ ○
	Personalkapazitäten	● ● ○ ○ ○
	CO ₂ -Minderungspotenzial	● ○ ○ ○ ○
	Wirkungstiefe	● ● ● ● ●
	Vermeidung von Risiken	● ● ○ ○ ○
Priorität für Zielerreichung	● ● ● ○ ○	
Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> - Das Land Baden-Württemberg hat im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie das Zertifizierungssystem Green Event BW geschaffen - Die Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg vergibt das Label „Klimafaire Veranstaltung“ 	
Kommentar		

Die Maßnahmen der klimaneutralen Verwaltung



Übergeordnete Maßnahmen (Ü)

- Ü1: Klimaschutz ist unser Auftrag
- Ü2: Klimaschutz als Entscheidungskriterium
- Ü3: Klimaschutz im Haushalt
- Ü4: Mitarbeitende einbinden, Klimakommunikation intern
- Ü5: Klimalotsinnen und -lotsen in allen Fachbereichen
- Ü6: Klimakommunikation extern
- Ü7: Klimafreundliche Veranstaltungen
- Ü8: Energiesparmodelle an Schulen



Gebäude & Energie (G)

- G1: Energetische Sanierung kreiseigener Gebäude
- G2: Standards für Neubauten und Sanierungen
- G3: Erneuerbare Energieversorgung kreiseigener Gebäude
- G4: Energieeffizienter Gebäudebetrieb & -service
- G5: Systematisches Liegenschafts- & Energiemanagement
- G6: Klimaschutz in angemieteten Liegenschaften
- G7: Energetische Optimierung Signalanlagen & Straßenbeleuchtung
- G8: Schulung & Erfahrungsaustausch
- G9: Sensibilisierung zu klimafreundlichem Verhalten in Kreisgebäuden



Mobilität (M)

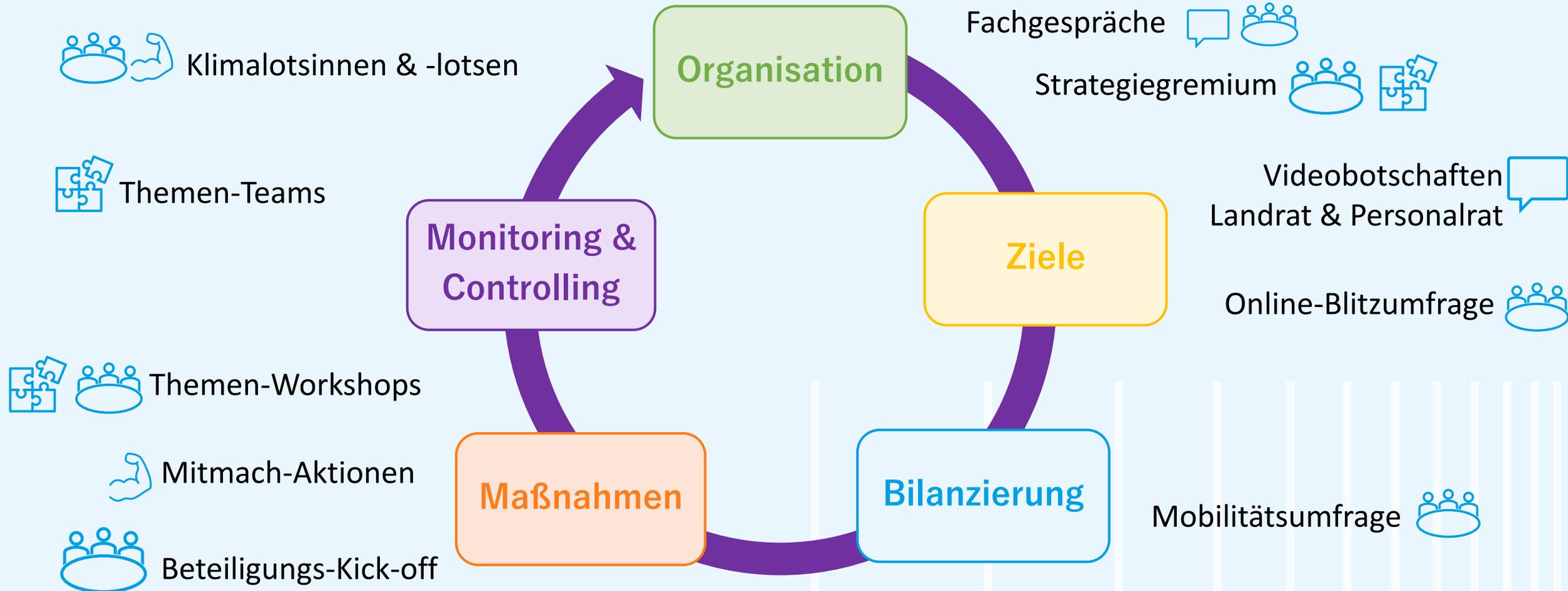
- M1: Klimafreundlicher Fuhrpark
- M2: Klimafreundliche Nutzfahrzeuge
- M3: Klimafreundliche Dienstreisen
- M4: Infrastruktur-Angebote für den klimafreundlichen Weg zur Arbeit
- M5: Finanzielle Anreize für den klimafreundlichen Weg zur Arbeit
- M6: Information über klimafreundliche Mobilität
- M7: Verkehrsanbindung (Umweltverbund) unserer Standorte verbessern



Beschaffung & Vergabe (B)

- B1: Politische Verankerung der nachhaltigen Beschaffung
- B2: Verankerung der nachhaltigen Beschaffung in der Verwaltung
- B3: Klimafreundliche Kantine
- B4: Klimafreundliche IT
- B5: Klimafreundliches Büro
- B6: Klimafreundliche Schulen

Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – eine Gemeinschaftsaufgabe

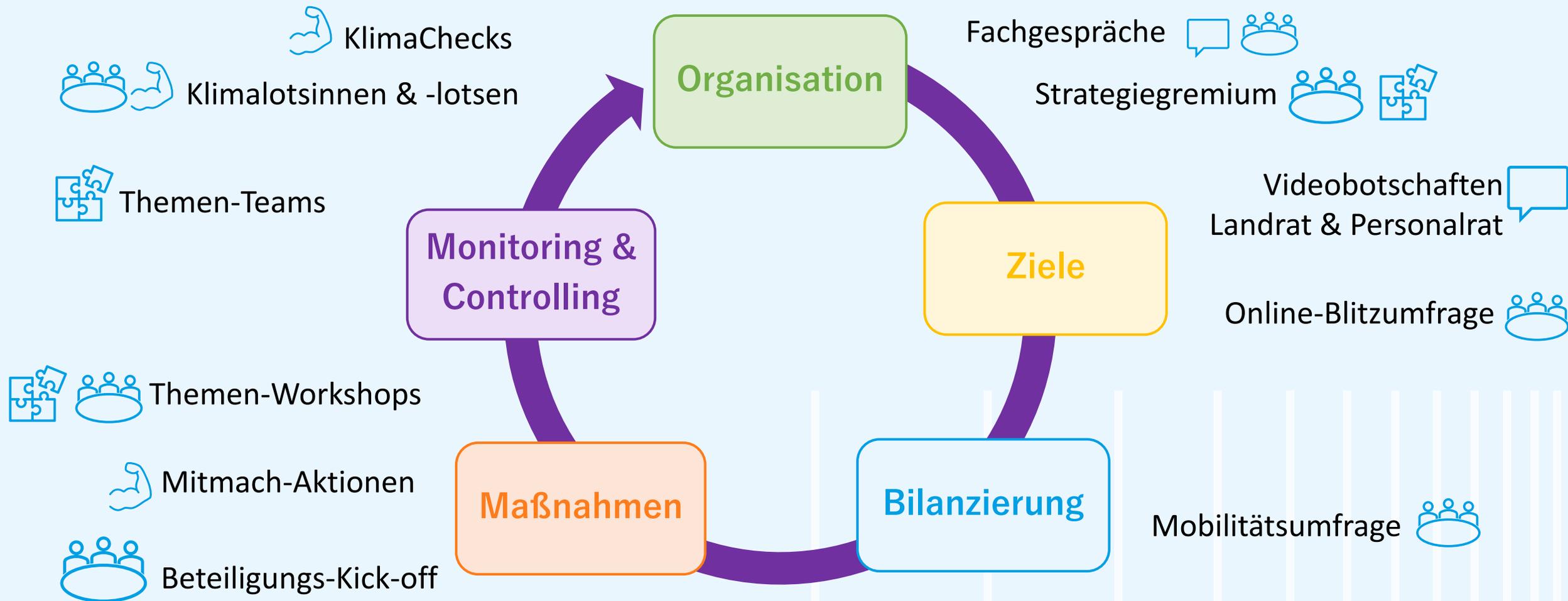


Klimalotsinnen & -lotsen



Bildquelle: Landratsamt Ludwigsburg

Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – eine Gemeinschaftsaufgabe



KlimaChecks für Beschlussvorlagen

Bewertung einzelner Vorhaben hinsichtlich ihrer Klimarelevanz und –auswirkung

Institutionalisierung von Klimaschutz + Sensibilisierung, Entscheidungshilfe, Transparenz

Antrag der
Grünen im
Kreistag

Richtungs-
entscheidung

Ausarbeitung
der Fragen und
Indikatoren

Program-
mierung

Schulung für
die Einführung

KlimaCheck in
der Umsetzung

Tool liefert standardisierte Ergebnisse bei möglichst geringem Aufwand und einfacher Bedienbarkeit

Beantwortung eines Fragenkatalogs, Einordnung des Ergebnisses (ggfs. Alternativenprüfung/ Anpassung des Vorhabens),
Übertragung des Ergebnisses in die Vorlage

→ Durchführung ca. 5-10 Minuten

Digitales Tool wurde von Stadt & Landkreis Ludwigsburg entwickelt

→ Kann von anderen kostengünstig übernommen werden

KlimaCheck starten

KlimaChecks für Beschlussvorlagen



Willkommen beim KlimaCheck des Landkreises Ludwigsburg

Für jede Beschlussvorlage, die beim Landkreis Ludwigsburg erstellt wird, muss der KlimaCheck absolviert werden. Beim KlimaCheck wird geprüft, welche Auswirkungen ein Vorhaben auf das Klima hat. Das Ergebnis dient zur Reflexion und ggfs. Weiterentwicklung Ihrer Vorhaben sowie auch als Hilfestellung für die Entscheidungsfindung im politischen Gremium.

So geht's:

- ✔ KlimaCheck starten und betroffene Themenfelder auswählen
- ✔ Fragen beantworten
- ✔ Ergebnis kommentieren
- ✔ Ergebnis kopieren und in die Vorlage einfügen

[KlimaCheck starten](#)

[Fragen? Zu den FAQ →](#)

Bei Fragen nutzen Sie unser FAQ oder wenden Sie sich an das Team Klimaschutz (FB 21) per Mail (klimaschutz@landkreis-ludwigsburg.de) oder Telefon 07141 144-43247.

[KlimaCheck starten](#) [FAQ](#)



KlimaChecks für Beschlussvorlagen

Überfragen

Finden im Rahmen des Vorhabens Kommunikationsaktivitäten, Veranstaltungen oder andere Bildungsmaßnahmen statt?

Ja Nein

Handelt es sich bei der Vorlage um einen Vergabebeschluss für die Beschaffung von Produkten oder Dienstleistungen mit Energie- bzw. Rohstoffverbrauch? 

Ja Nein

Wird durch das Vorhaben der Umgang mit Wertstoffen beeinflusst (Abfallwirtschaft)?

Ja Nein

Hat das Vorhaben einen Bezug zum Thema Energieinfrastruktur? 

Ja Nein

Werden mit dem Vorhaben neue Gebäude(teile) geplant bzw. gebaut?

Ja Nein

Werden mit dem Vorhaben bestehende Gebäude saniert bzw. umgebaut?

Ja Nein

Werden mit dem Vorhaben zusätzliche Gebäude angemietet oder gekauft?

Ja Nein

Hat das Vorhaben einen Bezug zu den Themen Mobilität und/oder Straßenbau?

Ja Nein

Sanierung/ Umbau Gebäude

Werden durch das Vorhaben d begründen) 

Ja, deutlich reduziert

Ja, reduziert

Ja, aber nur sehr geringe p

Ja, erhöht

Wird durch das Vorhaben das

Ja

Ja, zum Teil

Nein, keine Möglichkeiten

Nein, trotz Möglichkeiten

Ist für die Umsetzung des Um

Ja, in großem Umfang

Ja, aber nur gering

Entstehen durch das Vorhaber

Ja

keine Änderung bzw. keine Antwort möglich

nein

Sie haben den KlimaCheck beendet.

Unten sehen Sie das Ergebnis. Sie müssen dieses in die Vorlage in Session unterhalb des Reiters Finanzierung in die Tabelle einfügen. Dafür können Sie das Ergebnis herunterladen und finden dieses dann in Ihrem Ordner „Downloads“ oder zwischenzeitlich kopieren. Sie können die Endwertung und den Text dann einfach in die Tabelle in Session einfügen (strg + v).
Wichtig: Auch wenn Sie als Ergebnis „Keine Klimawirkung“ haben, müssen Sie das Ergebnis in die Vorlage einfügen. Alle Beschlussvorlagen benötigen das Ergebnis des KlimaChecks.

Weitere Informationen finden Sie im Intranet unter Mitarbeiterschaft > Mobilität und Klimaschutz > Mitmachen > KlimaChecks

Gesamtergebnis des KlimaChecks:	Teilergebnis(se) des KlimaChecks:
++ Starke positive Klimawirkung!	Sanierung/ Umbau Gebäude (++)
Begründung / Einordnung / Alternativen Prüfung:	
Die Sanierung führt zu erheblichen Energieeinsparungen, das PV-Potenzial wird ausgeschöpft und klimafreundliche Materialien eingesetzt.	

 Ergebnis kopieren

 Ergebnis herunterladen

 Detailergebnis herunterladen

 KlimaCheck erneut machen

Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – Zwischenfazit

Klimaschutz ist Gemeinschaftsaufgabe

→ Das KSM kann die Transformation nicht alleine bewerkstelligen

Prozess partizipativ gestalten, um Ideen und Mitstreitende zu gewinnen

→ Beteiligungs-Kick-off, Workshops

Institutionalisierung der Gemeinschaftsaufgabe

→ Klimaschutz immer mitdenken, z. B. durch Strategiegremium, KlimaChecks, Klimalotsinnen & -lotsen



Wirksamkeit ermöglichen und sensibilisieren

→ Anlässe für Information und Mitmachen schaffen

Fallstrick #03

Perfektionismus



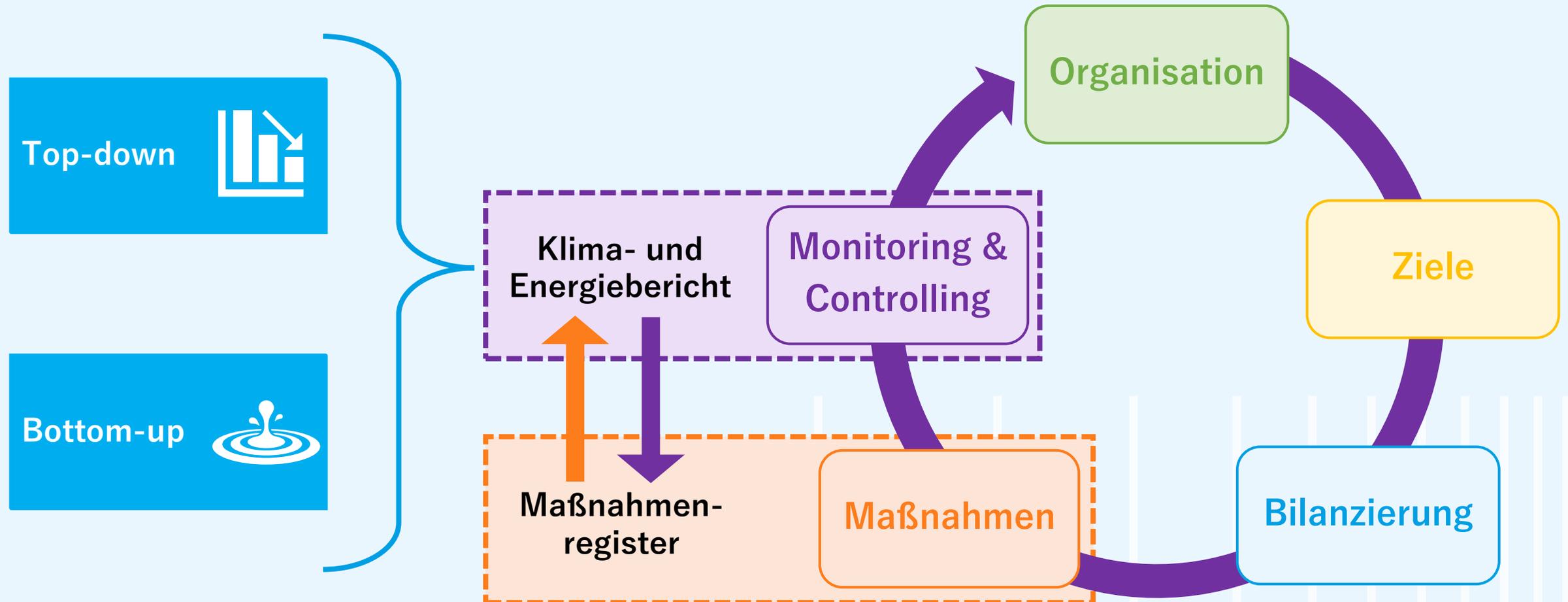
Bildquelle: Landratsamt Ludwigsburg



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

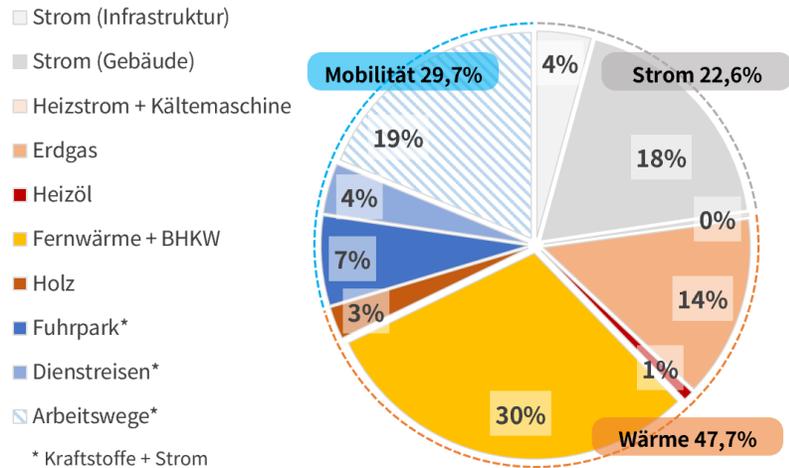
Landratsamt Ludwigsburg, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg
www.landkreis-ludwigsburg.de

Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – ein agiler Prozess

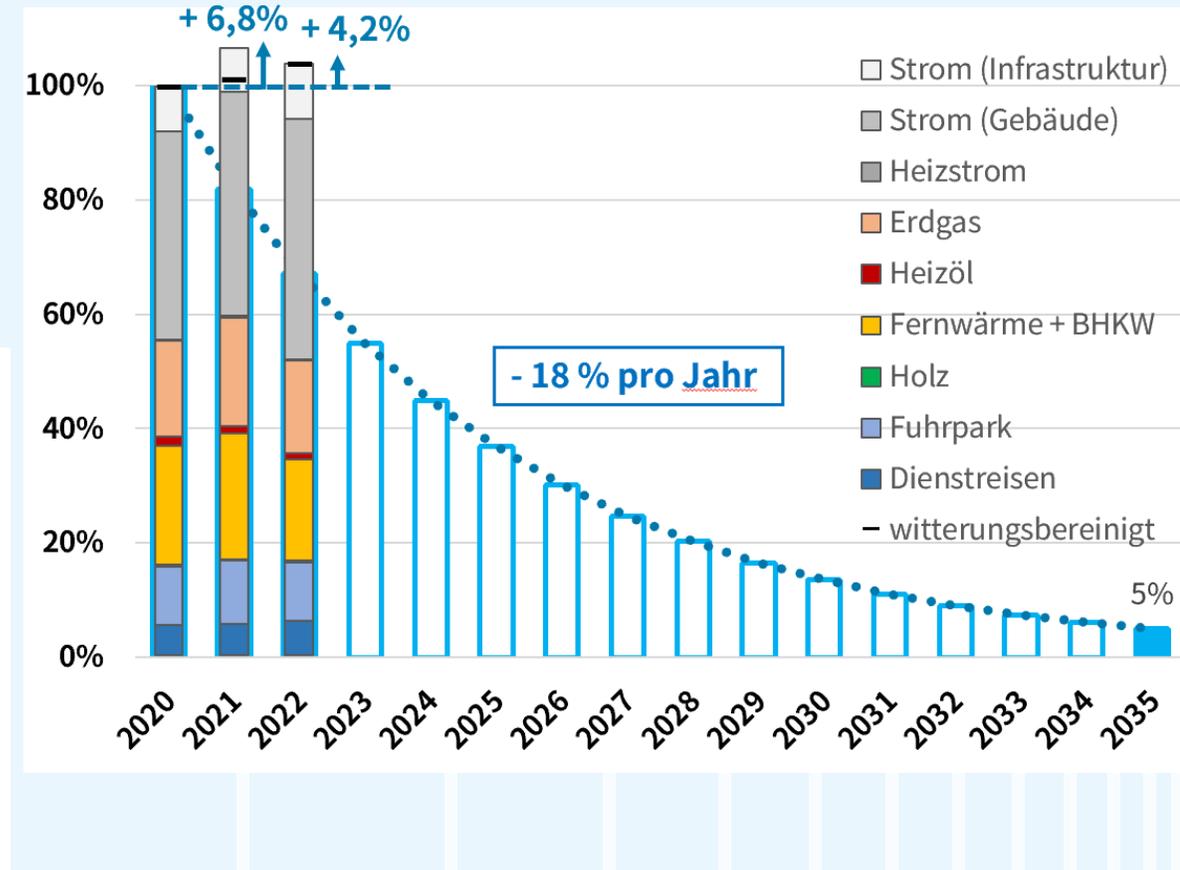
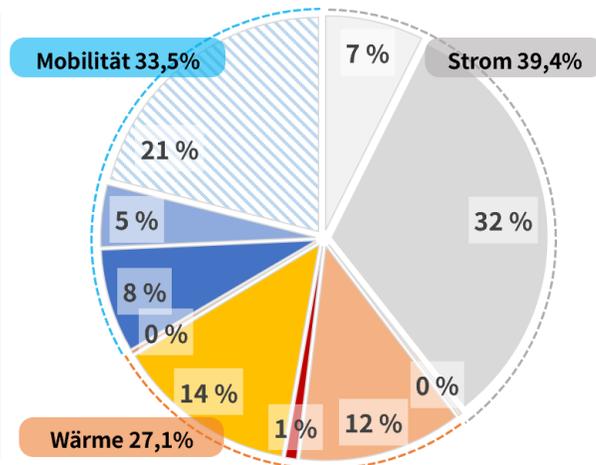


Monitoring & Controlling: Top-down

Energieverbrauch 2022: 28.383 MWh



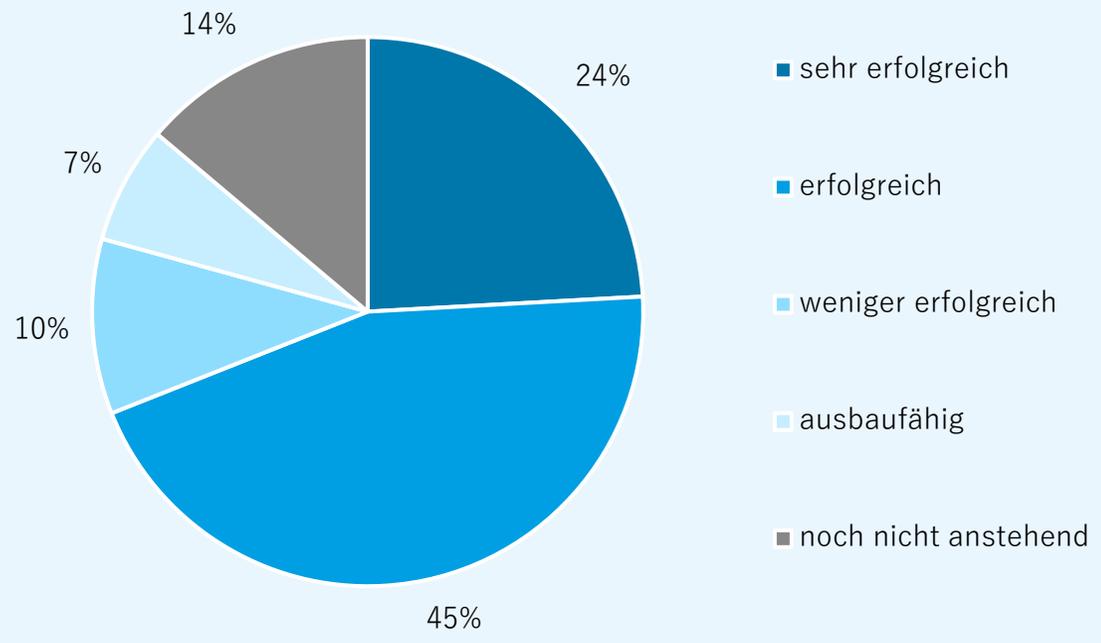
THG-Emissionen 2022: 8.130 Tonnen



Monitoring & Controlling: Bottom-up

Wie verläuft die Umsetzung?

Bewertung der Maßnahmen



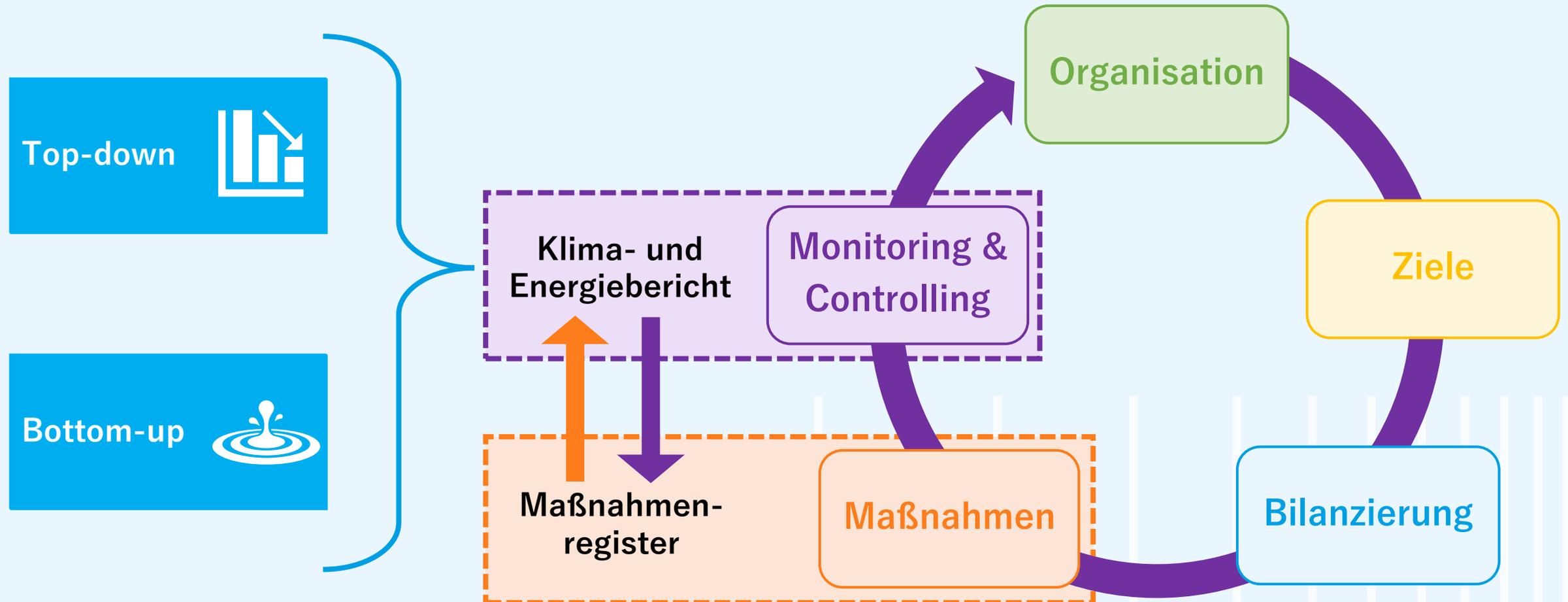
Nachsteuern:

- | Meilensteine & Zeithorizont
- | Ambitionsniveau
- | Zuständigkeiten
- | Indikatoren

Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – ein agiler Prozess

Controlling					März 2024
Status	neu	angepasst	fortschreitend	gestrichen	erledigt
	○	●	○	○	○
Kommentar	Entwicklung eigener Kriterienkatalog nicht ab, sondern in 2024; Ausrichtung klimafreundliche Veranstaltungen kontinuierlich				
Bewertung der Umsetzung anhand Erfolgsindikatoren	Sehr erfolgreich	erfolgreich	Weniger erfolgreich	ausbaufähig	Nicht o. kaum umsetzbar
	●	○	○	○	○
Kommentar	Das Pilotprojekt beim Landkreisfesd hat sehr gut funktioniert und hat aufgezeigt, dass diese Kriterien allein nicht ausreichen. Beim Spätlingsmarkt 2023 wurde begonnen, erste Aspekte nachhaltiger zu gestalten.				
Hinweise und weitere Handlungsempfehlungen	Für das Klimaforum im März 2024 wurden die Kriterien zur Zertifizierung mit den Labels Green Event BW und klimafaire Veranstaltung berücksichtigt. Danach wird der Kriterienkatalog ausgearbeitet.				

Der Weg zur klimaneutralen Verwaltung – ein agiler Prozess



Fallstrick #04

Leere Kassen



Bildquelle: Landratsamt Ludwigsburg



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Landratsamt Ludwigsburg, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg
www.landkreis-ludwigsburg.de

Klimaschutz muss nicht immer teuer sein

Sowieso-Aufgaben klimafreundlich ausrichten

→ Vorgaben für Beschaffungen, Gebäudemaßnahmen begleiten, Flottenaustausch

Besonders wirtschaftliche Maßnahmen priorisieren

→ PV auf dem Dach zur Eigenstromerzeugung, Energiespar-Kampagne & Energiemanagement

Kostenlose Maßnahmen umsetzen

→ Interne Sensibilisierung, Vorgaben für Dienstreisen o. ä.

Fremdkapital nutzen

→ Contracting für PV oder Energieeinsparung (Sanierung)

Gegenfinanzierungen vorschlagen

→ Parkgebühren, THG-Quote, Verpackungssteuer

Fallstrick #05

Image der Verbote



Bildquelle: Landratsamt Ludwigsburg



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Landratsamt Ludwigsburg, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg
www.landkreis-ludwigsburg.de

Klimaschutz mit Spaß-/ Bonusfaktor



ÖPNV-Zuschuss & Radkilometergeld 

Servicegedanke z. B.
Kostenloser RadCheck

Challenges & gemeinsame
Aktionen

Gedankenanstöße

Ich stehe eher am Anfang:

- Welche Erwartungen werden an mich gestellt? Welche stelle ich selbst an mich? Wie komme ich mit meiner Rolle klar?
- Welche Ziele verfolgen wir?
- Wer sind meine Verbündeten? Bei wem brauche ich besonders viel Fingerspitzengefühl bzw. strategisches Vorgehen?
- Welche Beschlüsse sind notwendig?
- Welche ersten Maßnahmen gehen wir an? Wo sind unsere low-hanging-fruits?
- Wen brauche ich besonders für die Umsetzung?
- Welchen Aufwand kann ich für Monitoring & Controlling betreiben? Was ist die Anforderung?

Ich bin mittendrin bis fortgeschritten

- Wie komme ich mit meiner Rolle klar? Welche Erwartungen werden an mich gestellt? Welche stelle ich selbst an mich?
- Was hat bisher nicht so gut funktioniert? Warum? Welche Hemmnisse gibt es?
- Bei wem brauche ich besonders viel Fingerspitzengefühl bzw. strategisches Vorgehen?
- Was lief bisher gut? Warum? Was waren Erfolgsfaktoren?
- Wer sind meine Verbündeten?
- Wie können wir gemeinsam unsere Wirkung steigern? Wie können wir die Hemmnisse ausräumen?

Fragen?



Bildquelle: Landratsamt Ludwigsburg



Kontakt

Tina Prietz

tina.prietz@landkreis-ludwigsburg.de

Telefon: 07141/144-43247

Geschäftsteil 211 – Klimaschutz

Landratsamt Ludwigsburg

<https://www.landkreis-ludwigsburg.de/klimaschutz/>





BUNDESVERBAND
KLIMASCHUTZ

Gemeinsam leben wir Klima als Beruf(ung)

Jetzt Mitglied werden!



- Kollegiale Unterstützung und Voneinander-Lernen in verschiedenen Formaten genießen
- Vorteile bei Veranstaltungen und Fortbildungen erhalten
- Gemeinsame Interessen bündeln und nach außen vertreten, damit Kommunen endlich finanziell und personell so aufgestellt werden, wie es der ökologischen Krise angemessen ist!

! Ganz aktuell: offenen Brief „Klimaschutz ins Grundgesetz“ unterzeichnen !